



Evaluation Zugehende Beratung

Prof. Dr. Susi Saxer

Auftrag BAG, Verortung in Demenzstrategie

Auftrag BAG

- Analyse der drei Projekte der zugehenden Beratung
- Darstellung der fördernden und hemmenden Faktoren aus Sicht der Entscheidungsträger
- Analyse der Bedürfnisse der betroffenen Menschen
- Eruierung der Erfolgsfaktoren der zugehenden Beratung

Verortung des Auftrages innerhalb der Nationalen Demenzstrategie

Nationale Demenzstrategie 2014–2019: 4 Handlungsfelder – 9 Ziele

Gesundheitskompetenz, Information und Partizipation Gesamtbevölkerung

- Erhöhung der Sensibilität und Abbau von Vorurteilen
- Stärkung Partizipation und umfassende Information für Betroffene

Bedarfsgerechte Angebote

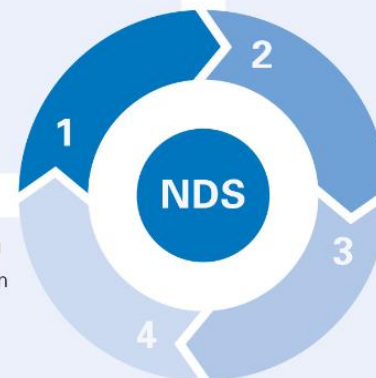
- Bereitstellung flexibler, qualitativ hochstehender und bedarfsgerechter Angebote
- Sicherstellung der Finanzierung von bedarfsgerechten Leistungen

Daten und Wissensvermittlung

- Bereitstellung von Informationen zur aktuellen und zukünftigen Versorgungssituation
- Förderung des Austauschs zwischen Forschung und Praxis

Qualität und Fachkompetenz

- Qualitätssicherung entlang des gesamten Krankheitsverlaufs
- Berücksichtigung ethischer Aspekte
- Förderung und Stärkung von Handlungskompetenzen



In die Analyse einbezogene Projekte der zugehenden Beratung

SiL: Gerontologische Beratungsstelle Pflegezentren der Stadt Zürich. Besuch zu Hause für Abklärung und anschliessend kontinuierliche Begleitung. Kosten für Abklärung und Beratung: Krankenkasse (KK)

AIDA-Care: Pilotprojekt der GD des Kantons Zürich. Hausbesuche. Aufsuchende Beratung und Demenzabklärung bildet die Ist-Situation ab und ist Grundstein für eine passgenaue Beratung. Kosten: ärztliche Leistungen: KK; Nichtärztliche Leistungen: unter bestimmten Bedingungen: KK.

Zugehende Beratung bei Demenz (Kt. Aargau): Pro Senectute (PS) in Zusammenarbeit mit Alzheimer Vereinigung Aargau. Kontinuierliche Begleitung und Unterstützung der Familie. Kosten: z.T. Gemeinden, in Abklärung

Ziel der Projekte: längerer Verbleib der betroffenen Menschen in der angestammten Umgebung.

Analyse bestehender Projekte der zugehenden Beratung

Gemeinsamkeiten

- Information
- Niederschwelliger Zugang für Betroffene resp. Angehörige
- Assessment
- Vernetzung mit andern Institutionen
- Advanced Care Planning (ACP)

Unterschiede

- Beratung richtet sich an:
 - SiL und AIDA-Care: Betroffene
 - Zugehende Beratung der PS (Kt. Aargau): Angehörige
- Finanzierung
- Ausbildung der BeraterInnen



Fördernde und hemmende Faktoren aus Sicht der Entscheidungsträger

Fördernde Faktoren	Hemmende Faktoren
Positives Image	Bekanntheit des Angebotes
Finanzierung	Sensibilisierung der politischen Entscheidungsträger
Vernetzung	Finanzierung
Rahmenbedingungen	
Leistungserbringung	

Bedürfnisse der betroffenen Menschen

- Integration in die Gesellschaft
- Normalität erleben
- Aktive Freizeitgestaltung, mobil bleiben
- Enge Begleitung während der ersten Zeit nach der Diagnosestellung
- Bestehende Ressourcen und Fähigkeiten nutzen können
- Regelung der Zukunft
- Information über Diagnose, Krankheit usw.



Nutzen der zugehenden Beratung aus Sicht der Angehörigen

- Organisatorische Unterstützung
- Informationen
- Orientierung
- Sicherheit
- Fühlen sich verstanden
- Erleichterung in schwierigen Situationen



Erfolgsfaktoren der zugehenden Beratung aus Sicht der BeraterInnen

Fördernde Faktoren

- Angebot
 - Stabile Finanzierung
 - Etablierung des Angebots
 - Strukturiertes Dokumentationssystem
- BeraterIn
 - Etablierung eines Netzwerks
 - Gewährleistung von Unabhängigkeit und Neutralität
 - Weiterbildung
 - Freiraum
 - Zeitliche Flexibilität
 - Beziehungsgestaltung mit den KlientInnen



Hemmende Faktoren

Zusammenfassung

- Anhand der Bedürfnisse der Menschen mit Demenz wird ersichtlich, dass eine kontinuierliche Begleitung wie z.B. zugehende Beratung wichtig für die Betroffenen ist.
- Die PolitikerInnen sind bestrebt Rahmenbedingungen bereitzustellen, sehen jedoch auch einen Stolperstein in der Finanzierung des Angebotes.
- Die BeraterInnen sehen in der Ausgestaltung des Angebotes und in der Rolle der BeraterIn den Erfolg.

➔ Die zugehende Beratung stärkt die Partizipation und Betroffene (und Angehörigen) sind umfassend informiert, wie es im Handlungsfeld 1 der NDS vorgegeben ist.

